

OFFENES VERFAHREN

**Teilnahmebedingungen für die fünfjährige
Lieferung von Einweg-Sets und Einmalmaterial
aus textilem Vliesstoff an die Gesundheitsbezirke
Meran und Bruneck – BERICHTIGTE VERSION**

PROCEDURA APERTA

**Disciplinare di gara per la fornitura quinquennale
di set e materiale monouso in TNT ai
Compressori sanitari di Merano e Brunico –
VERSIONE RETTIFICATA**

**TEIL I: Allgemeine Informationen zur Teilnahme
am telematischen Verfahren**

1. Mitteilungen, Auskünfte und Erläuterungen

Etwaige Mitteilungen im Rahmen dieses Verfahrens erfolgen über die eigens dafür vorgesehene Funktion „Mitteilungen“ im elektronischen Portal der Autonomen Provinz Bozen (nachfolgend Portal genannt) unter der Adresse www.ausschreibungen-suedtirool.it.

Es obliegt dem Teilnehmer das Vorhandensein von eventuellen Mitteilungen auf dem Portal zu überprüfen.

Für allfällige Erklärungen und Erläuterungen können sich die Teilnehmer ausschließlich über die in der Detailansicht zur Vergabe vorhandene Funktion „Mitteilungen“, Unterfunktion „Erklärungen einfordern“, an die Vergabestelle wenden, und zwar spätestens bis zum zehnten Tag vor Abgabetermin der Angebote. Es werden nur jene Anfragen in Betracht gezogen, welche in deutscher oder italienischer Sprache gestellt werden.

Eventuelle Richtigstellungen oder Mitteilungen werden an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet, welche der Teilnehmer bei der Registrierung angegeben hat und gegebenenfalls im Portal veröffentlicht.

2. Anweisungen für die telematische Ausschreibung

Die Angebote müssen von den Wirtschaftsteilnehmern abgefasst und in das dafür vorgesehene Feld im Portal eingegeben werden.

Die Dokumente müssen in den vom Portal vorgesehenen Feldern hinzugefügt werden. Im PDF-Format geforderte Unterlagen sind mit Formatierung PDF/A oder jedenfalls in einem Format einzureichen, das gemäß GvD Nr. 82 vom 7. März 2005 und den entsprechenden von der Agentur (AGID) erlassenen technischen Regeln garantiert, dass die objektiven Eigenschaften im Hinblick auf die Qualität, Sicherheit und Integrität von Daten, Inhalt und Struktur dauerhaft

**CAPO I: Informazioni generali per la
partecipazione alla procedura telematica**

1. Comunicazioni, informazioni e chiarimenti

Eventuali comunicazioni nell'ambito della presente procedura avvengono mediante l'apposita sezione dedicata "comunicazioni" presente sul Portale elettronico della Provincia Autonoma di Bolzano (denominato di seguito per brevità "Portale") all'indirizzo www.banditi-altoadige.it.

È onere del partecipante verificare la presenza di eventuali comunicazioni presenti sul Portale.

Eventuali informazioni e chiarimenti potranno essere richiesti alla stazione appaltante dal concorrente esclusivamente attraverso l'apposita sezione "chiarimenti", sottosezione "richiesta chiarimenti" nell'area riservata alla presente gara sul Portale entro e non oltre il decimo giorno prima della scadenza di presentazione delle offerte. Saranno prese in considerazione soltanto le richieste formulate in lingua tedesca o italiana.

Le eventuali rettifiche o comunicazioni saranno inviate all'indirizzo e-mail indicato in sede di registrazione dal richiedente, nonché eventualmente pubblicate sul Portale.

2. Indicazioni per la gara telematica

Le offerte dovranno essere formulate dagli operatori economici ed inserite nel Portale, nello spazio previsto.

I documenti devono essere inseriti negli appositi campi del Portale. La documentazione, ove richiesta in formato PDF, dovrà essere presentata in formattazione PDF/A, o comunque in un formato che ai sensi del D.Lgs. 7 marzo 2005 n. 82 e le rispettive regole tecniche emanate dall'Agenda Italia Digitale (AGID), garantisca le caratteristiche oggettive di qualità, sicurezza, integrità, immodificabilità e immutabilità nel tempo dei dati e del contenuto e della sua struttura (a tale fine, per esempio,

erhalten bleiben und dass diese weder manipuliert noch geändert werden können (diesbezüglich dürfen die elektronischen Dokumente beispielsweise keine Makrobefehle oder ausführbare Codes enthalten, die Funktionen aktivieren, welche die Struktur oder den Inhalt des Dokuments ändern können).

Die maximal zulässige Größe pro Datei ist 40 MB. Es wird empfohlen die Unterlagen mit einer niedrigen Auflösung einzuscannen. Sollte die Datei die maximal zulässige Größe von 40 MB überschreiten, muss die Datei komprimiert oder es müssen mehrere Dateien getrennt eingefügt werden.

Alle Dateien bei denen die digitale Unterschrift verlangt wird, sind digital von der/den Person/en, die ermächtigt ist/sind, den Wirtschaftsteilnehmer zu verpflichten, zu unterzeichnen und dann in das Portal zu laden.

Die digitale Unterschrift ermöglicht auch die Unterzeichnung desselben elektronischen Dokumentes durch mehrere Personen.

Die alleinige Verantwortung für eine korrekte digitale Unterschrift liegt beim Wirtschaftsteilnehmer selbst.

Wirtschaftsteilnehmer mit Sitz im Ausland, die laut Richtlinie 1999/93/EG im Besitz der fortgeschrittenen elektronischen Signatur sind, die ein qualifiziertes Zertifikat (ausgestellt von einem dazu berechtigten Zertifizierungsdiensteanbieter) zur Grundlage hat, verwenden die digitale Unterschrift, um am telematischen Verfahren teilnehmen zu können. Ansonsten unterzeichnen die ausländischen Wirtschaftsteilnehmer die Dokumente händisch, und fügen diese zusammen mit einem Personalausweis (Identitätskarte oder gleichwertiges Dokument) des gesetzlichen Vertreters in gescannter Form ins Portal ein.

Im Portal werden folgende Dokumente automatisch generiert: „Dokument mit anagrafischen Daten“ und „Preisangebot“.

Im Falle von unterschiedlichen, widersprüchlichen oder doppelten Erklärungen und Angaben betreffend die automatisch generierten Dokumente und den von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten spezifischen Dokumenten bzw. selbst erstellten Dokumenten, sind letztere und nicht jene, welche vom Portal automatisch generiert werden, gültig und ausschlaggebend.

3. Abgabebedingungen für die Unterbreitung der Angebote

Die Wirtschaftsteilnehmer müssen zwecks Teilnahme am Verfahren die gemäß Teil II vorgeschriebenen Unterlagen in deutscher oder italienischer Sprache innerhalb der im Portal angegebenen Frist einreichen. Wenn es sich um international anerkannte und bei notifizierten Stellen hinterlegte Zertifikate handelt, können diese auch nur in englischer Sprache eingereicht werden.

Im Falle einer Bietergemeinschaft oder Konsortium müssen die Unterlagen gemäß Buchstaben A, B und C entweder von allen Unternehmen der Bietergemeinschaft/Konsortium gemeinsam oder

i dokumenti informatici non devono contenere macroistruzioni o codice eseguibile, tali da attivare funzionalità che possano modificarne la struttura o il contenuto) del documento.

La capacità massima per il singolo file è di 40 MB. Si consiglia di scansionare i documenti con una bassa risoluzione. Qualora il file superasse la capacità massima di 40 MB, il file deve essere inserito in modo compresso oppure devono essere inseriti diversi file separatamente.

Tutti i file per i quali è richiesta la firma digitale, devono essere firmati digitalmente dalla/e persona/e abilitata/e ad impegnare l'operatore economico e caricati sul Portale.

La firma digitale prevede la possibilità che lo stesso documento possa essere firmato anche da più persone.

La correttezza della firma digitale rimane nella piena responsabilità di ciascun operatore economico.

Gli operatori economici con sede all'estero, i quali, ai sensi della direttiva 1999/93/CE, sono in possesso della firma elettronica avanzata basata su un certificato qualificato (rilasciato da un "prestatore di servizi di certificazione" accreditato), utilizzano tale firma digitale per partecipare alla procedura telematica.

In caso contrario gli operatori economici esteri dovranno allegare nel portale la scansione dei documenti debitamente sottoscritti a mano e la scansione di un documento d'identità (carta d'identità o equivalente) del rappresentante legale.

Il Portale genera in automatico i seguenti documenti: „Documento con dati anagrafici“ e „Offerta economica“.

In caso di dichiarazioni ed indicazioni diverse, contraddittorie o duplici tra i documenti generati automaticamente e quelli messi a disposizione dalla stazione appaltante o creati dal partecipante, sono validi e decisivi solo i documenti elencati emessi dalla stazione appaltante rispettivamente creati dal partecipante e non quelli generati in automatico dal Portale.

3. Modalità di presentazione dell'offerta

Per partecipare alla procedura di gara, gli operatori economici dovranno inserire la prescritta documentazione di cui al capo II in lingua tedesca o italiana, entro e non oltre il termine indicato nel Portale. In caso di certificati internazionalmente riconosciuti e depositati presso organismi notificati, possono essere inseriti anche solo nella lingua inglese.

In caso di raggruppamento temporaneo o consorzio la documentazione relativa alle lettere A, B e C deve essere inserita nel Portale congiuntamente da tutte le

getrennt ins Portal eingefügt werden. Dies wird im Portal genau bestimmt.

Die elektronische Einreichung der vorgeschriebenen Unterlagen erfolgt ausschließlich auf Risiko des Wirtschaftsteilnehmers.

Falls die vorgeschriebenen Unterlagen aus irgendwelchen Gründen, auch technischer Art, nicht innerhalb der angegebenen Frist im Portal eingereicht werden, so können diese nicht berücksichtigt werden.

Falls Änderungen an den vom System des Portals automatisch erzeugten Dokumenten vorgenommen werden, muss der Online-Vordruck neu ausgefüllt und ein neues Dokument erzeugt werden.

Die Vorlage des Angebots ist beendet, sobald der Wirtschaftsteilnehmer eine Nachricht mit Bestätigung des ordnungsgemäßen Empfangs und Uhrzeit der Registrierung angezeigt bekommt.

Bei Fragen zur Verwendung des Portals können Informationen unter der kostenlosen Nummer 800.885122 oder unter der E-Mail-Adresse help@sinfotel.bz.it eingeholt werden.

TEIL II - Notwendige Dokumente für die Teilnahme am Verfahren

Für die Teilnahme am Verfahren müssen folgende Unterlagen telematisch eingereicht werden:

A. Verwaltungsunterlagen

A.1. Die Anlage A - Dokument mit anagrafischen Daten, welche vom System des Portals automatisch generiert wird, nachdem die verlangten Angaben eingegeben wurden, digital unterschrieben.

In Falle einer Bietergemeinschaft oder eines Konsortiums, wird das System für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ein eigenes Dokument generieren, welches digital unterschrieben werden muss.

A.2. Die allgemeinen Bedingungen digital unterschrieben.

A.3. Die Annahme der Klauseln digital unterschrieben.

A.4. Die Teilnahmeerklärung ausgefüllt und digital unterschrieben.

A.5. Die Teilnahmeerklärung des teilnehmenden Unternehmens ausgefüllt und digital unterschrieben (eine für jedes teilnehmende oder ausführende Unternehmen).

A.6. Die Bestätigung über die erfolgte Einzahlung der Wettbewerbsgebühr an die staatliche Behörde für Antikorruption (ANAC), wie vom Art. 1, Absatz 67, des Gesetzes Nr. 266 vom 23.12.2005 und des entsprechenden Anwendungsbeschlusses der ANAC Nr. 1300 vom 20.12.2017 vorgesehen, für folgende Lose:

- **Los 1: Euro 140,00** (CIG: 7450326B80)
- **Los 2: Euro 70,00** (CIG: 7453020AA9)
- **Los 3: Euro 140,00** (CIG: 74530367DE)
- **Los 4: Euro 20,00** (CIG: 74530481C7)

imprese del raggruppamento temporaneo/consorzio oppure in modo disgiunto, come specificato nel Portale.

L'invio elettronico della prescritta documentazione avviene ad esclusivo rischio dell'operatore economico.

Qualora la prescritta documentazione non dovesse pervenire nel Portale, per un qualsiasi motivo anche di natura tecnica, entro il termine prescritto, questa non potrà essere presa in considerazione.

In caso occorra apportare delle modifiche a documenti prodotti in automatico dal sistema del Portale, è necessario ripetere la procedura di compilazione del modulo on line ed ottenere un nuovo documento.

La presentazione dell'offerta è completata quando l'operatore economico riceve un messaggio del sistema che indica la conferma della corretta ricezione dell'offerta e l'orario della registrazione.

Per supporto nell'utilizzo del Portale fare riferimento al numero verde 800.885122 o all'indirizzo e-mail help@sinfotel.bz.it.

CAPO II - Documentazione necessaria per la partecipazione alla procedura

Per la partecipazione alla procedura dovranno essere inviati in via telematica i seguenti documenti:

A. Documentazione amministrativa

A.1. L'allegato A - Documento con dati anagrafici, che viene generato in automatico dal sistema del Portale in seguito all'inserimento dei dati richiesti, firmato digitalmente.

In caso di raggruppamento temporaneo o consorzio, il sistema genererà un documento per ciascuna impresa facente parte del raggruppamento, che deve essere firmato digitalmente.

A.2. Le condizioni generali firmate digitalmente.

A.3. L'accettazione delle clausole firmata digitalmente.

A.4. La dichiarazione di partecipazione compilata e firmata digitalmente.

A.5. La dichiarazione di partecipazione di impresa mandante compilata e firmata digitalmente (una per ogni mandante o consorziata esecutrice).

A.6. La ricevuta dell'avvenuto versamento del contributo di gara all'Autorità Nazionale Anticorruzione (ANAC) previsto dall'art. 1, comma 67, della legge 23.12.2005, n. 266, e dalla relativa deliberazione di attuazione dell'ANAC n. 1300 del 20.12.2017, per i seguenti lotti:

- **lotto 1: Euro 140,00** (CIG: 7450326B80)
- **lotto 2: Euro 70,00** (CIG: 7453020AA9)
- **lotto 3: Euro 140,00** (CIG: 74530367DE)
- **lotto 4: Euro 20,00** (CIG: 74530481C7)

- **Los 8: Euro 140,00** (CIG: 74532318C9)

Die diesbezüglichen Anweisungen sind auf folgender Adresse einsehbar:

<http://www.anticorruzione.it/portal/public/classic/home/riscossioni>;

Für ausländische Wirtschaftsteilnehmer der Link in englischer Sprache:

<http://www.anticorruzione.it/portal/public/classic/home/RisultatoRicerca?id=5286494c0a77642d014a6286ba569f02&search=contribution+fee>.

- Sollte die Bezahlung zugunsten von ANAC nicht bis zum Datum der Angebotsabgabe vorgenommen worden sein, ist dies ein nicht sanierbarer Mangel, der den Ausschluss vom Verfahren bewirkt.

Wurde die Zahlung fristgerecht vorgenommen, jedoch der entsprechende Zahlungsnachweis nicht in Portal hochgeladen, wird der Bieter aufgefordert, den entsprechenden Zahlungsnachweis nachzureichen

A.7. Die Bestätigung über die erfolgte Einzahlung der provisorischen Kautions im Ausmaß von 1% des Ausschreibungsgrundbetrages des entsprechenden Loses.

Einzahlungsmodalitäten:

- mittels Zirkularscheck lautend auf den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen - Gesundheitsbezirk Meran, oder
- mittels Einzahlung an den Schatzmeister des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen - Intesa Sanpaolo S.p.A. - Sitz Bozen - Mustergasse Nr. 7/A - Konto Nr. 651100928813 - IBAN IT95 T030 6911 6196 5110 0928 813 - BIC und SWIFT Kode BCITITMM
- in staatlich garantierten öffentlichen Anleihe zu dem am Hinterlegungstag geltenden Kurs, zu hinterlegen an den Schatzmeister des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen - Intesa Sanpaolo S.p.A. - Sitz Bozen - Mustergasse Nr. 7/A, oder
- mittels Bürgschaft, ausgestellt von einem vom Gesetz ermächtigten Bank- oder Versicherungsinstitut

Die mittels Bürgschaft geleistete Garantie wird nur dann als gültig angesehen, wenn sie ausdrücklich den Verzicht auf die Einrede der Vorausklage des Hauptschuldners, den Verzicht auf die Einrede laut Art. 1957, Absatz 2, des Zivilgesetzbuches sowie die Wirksamkeit der Garantie innerhalb von 15 Tagen auf einfache schriftliche Anfrage des Sanitätsbetriebes des Autonomen Provinz Bozen vorsieht.

Die Bürgschaft muss für mindestens 180 Tage ab dem Datum der Einreichung des Angebotes gültig sein.

Das originale Dokument betreffend die provisorische Kautions muss nach der Öffnung der Hauptumschläge an die Abteilung Einkäufe des Gesundheitsbezirkes Meran, Laurinstraße 24, 39012 Meran, übermittelt werden.

Den Wirtschaftsteilnehmern, welche keinen Zuschlag erhalten haben, wird die provisorische Kautions gleichzeitig mit der Benachrichtigung über den erfolgten

- **lotto 8: Euro 140,00** (CIG: 74532318C9)

Le istruzioni relative sono visionabili all'indirizzo:

<http://www.anticorruzione.it/portal/public/classic/home/riscossioni>;

Per gli operatori economici esteri in lingua inglese al link:

<http://www.anticorruzione.it/portal/public/classic/home/RisultatoRicerca?id=5286494c0a77642d014a6286ba569f02&search=contribution+fee>.

- È causa di esclusione non sanabile il mancato pagamento entro la data di presentazione dell'offerta a favore dell'ANAC.

Qualora il pagamento sia stato effettuato entro il termine predetto, ma sia stato omesso l'inserimento della ricevuta del versamento nel portale, l'offerente sarà invitato a fornire la rispettiva ricevuta del versamento

A.7. La ricevuta del versamento della cauzione provvisoria pari al 1% dell'importo a base di gara del corrispondente lotto.

Modalità di pagamento:

- mediante assegno circolare intestato all'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - Comprensorio Sanitario di Merano, oppure
- mediante versamento al tesoriere dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - Intesa Sanpaolo S.p.A. - sede Bolzano - Via della Mostra, n. 7/A - conto n. 651100928813 - IBAN IT95 T030 6911 6196 5110 0928 813 - codice BIC e SWIFT BCITITMM,
- in titoli del debito pubblico garantiti dallo Stato al corso del giorno del deposito, da depositare presso la tesoreria dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - Intesa Sanpaolo S.p.A. - sede Bolzano - Via della Mostra, n. 7/A, oppure
- mediante fideiussione rilasciata da un istituto bancario o assicurativo a ciò autorizzato.

La garanzia prestata in forma di fideiussione sarà ritenuta valida solo se prevede espressamente la rinuncia al beneficio della preventiva escussione del debitore principale, la rinuncia all'eccezione di cui all'art. 1957, comma 2, del codice civile nonché l'operatività della garanzia medesima entro 15 giorni, a semplice richiesta scritta dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.

La fideiussione deve avere una validità di almeno 180 giorni dalla data di presentazione dell'offerta.

Dopo l'apertura della documentazione amministrativa il documento originale riguardante la cauzione provvisoria deve essere inoltrato alla Ripartizione acquisti del Comprensorio Sanitario di Merano, via Laurin 24, 39012 Merano.

Agli operatori economici non aggiudicatari la cauzione provvisoria viene svincolata contestualmente alla comunicazione dell'avvenuta aggiudicazione e

Zuschlag oder spätestens innerhalb von 30 Tagen ab dem Zuschlag freigegeben. Dem Zuschlagsempfänger wird die provisorische Kautionsstellung nach der endgültigen Kautionsstellung freigegeben.

Im Sinne von Art. 27, Abs. 12, des LG. Nr. 16/2015, wird der Betrag der Sicherheit und ihrer etwaigen Erneuerung von jenen Wirtschaftsteilnehmern nicht geschuldet, welchen von akkreditierten Stellen nach den europäischen Normen der Serien UNI CEI EN 45000 und UNI CEI EN ISO/IEC 17000 die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach den europäischen Normen der Serie UNI CEI ISO 9000 bescheinigt wird.

Bei horizontalen Bietergemeinschaften oder gewöhnlichen Bieterkonsortien ist zwecks Anwendung obiger Befreiung die besagte Zertifizierung von allen Mitgliedsunternehmen der Gemeinschaft oder des Konsortiums beizulegen. Bei vertikalen Bietergemeinschaften gilt die Befreiung für jene Unternehmen, welche die besagte Zertifizierung vorweisen können und kann dabei im Verhältnis zum Anteil, welchen das jeweilige Unternehmen innehat, in Anspruch genommen werden.

Bei der Teilnahme eines Bieterkonsortiums kann obige Befreiung vom Teilnehmer in Anspruch genommen werden, wenn das Konsortium selbst im Besitz der betreffenden Zertifizierung ist.

Die in Art. 93, Abs. 7, des gesetzesvertretenden Dekretes 50/2016 vorgesehenen Begünstigungen und Reduzierungen werden angewandt.

Um die vorgesehenen Begünstigungen in Anspruch nehmen zu können, muss der Wirtschaftsteilnehmer die Kopien der jeweiligen Bescheinigungen im Portal einfügen.

- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund dar, falls die vorläufige Sicherheit nicht vor dem Ablauf der Frist für die Abgabe der Angebote ausgestellt wurde.
- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund vor, falls die vorläufige Sicherheit von einer Person unterzeichnet ist, die nicht befugt ist, die Sicherheit auszustellen oder den Sicherungsgeber zu verpflichten.
- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund dar, falls die vorläufige Sicherheit zugunsten einer anderen Verwaltung an Stelle des Sanitätsbetriebes des Autonomen Provinz Bozen ausgestellt wurde.

A.8. Die Erklärung betreffend die Verpflichtung eines Bürgen zur Ausstellung der Bürgschaft gemäß Art. 103, Abs. 8, des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 als Garantie für die Durchführung des Vertrages, für den Fall, dass dem Wirtschaftsteilnehmer der Zuschlag erteilt wird.

Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Bietergemeinschaften oder gewöhnliche Konsortien, die ausschließlich aus Kleinstunternehmen, kleinen und mittleren Unternehmen bestehen, sind von der Pflicht der Einreichung der oben genannten Erklärung befreit.

comunque entro un termine non superiore a 30 giorni dall'aggiudicazione. All'aggiudicatario la cauzione provvisoria viene svincolata dopo la costituzione del deposito cauzionale definitivo.

Ai sensi dell'art. 27, comma 12, L.P. n. 16/2015, l'importo della garanzia e del suo eventuale rinnovo non è dovuto dagli operatori economici ai quali sia stata rilasciata, da organismi accreditati, ai sensi delle norme europee della serie UNI CEI EN 45000 e della serie UNI CEI EN ISO/IEC 17000, la certificazione del sistema di qualità conforme alle norme europee della serie UNI EN ISO 9000.

In caso di raggruppamenti di imprese orizzontali o consorzi ordinari di concorrenti, ai fini del suddetto esonero, la certificazione di cui sopra deve essere presentata da tutte le imprese facenti parte del raggruppamento o del consorzio. Per i soli raggruppamenti temporanei di tipo verticale, il suddetto esonero è applicabile alle sole imprese in possesso della documentazione sopra indicata, per la quota parte ad esse riferibile.

In caso di partecipazione in consorzio il concorrente può godere di suddetto esonero nel caso in cui la predetta certificazione sia posseduta dal consorzio.

Si applicano i benefici e le riduzioni di cui all'art 93, comma 7, del decreto legislativo n. 50/2016.

Per fruire dei benefici previsti l'operatore economico deve inserire nel portale le copie delle relative certificazioni.

- È causa di esclusione non sanabile la mancata costituzione della garanzia provvisoria entro la data di scadenza di presentazione delle offerte.
- È causa di esclusione non sanabile la sottoscrizione della garanzia provvisoria da soggetto non legittimato a rilasciare la garanzia o non autorizzato ad impegnare il garante.
- È causa di esclusione non sanabile la presentazione della garanzia provvisoria resa a favore di amministrazione diversa dall'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.

A.8. La dichiarazione di impegno di un fideiussore a rilasciare la garanzia fideiussoria per l'esecuzione del contratto, a norma dell'art. 103, comma 8, del decreto legislativo n. 50/2016, qualora l'operatore economico risultasse aggiudicatario.

Le microimprese, le piccole e medie imprese e i raggruppamenti temporanei o consorzi ordinari costituiti esclusivamente da microimprese, piccole e medie imprese sono esonerati dal presentare la dichiarazione di cui sopra. In questo caso dovranno inserire la dichiarazione di partecipazione A.4. anche al punto A.8.

Diese müssen die Teilnahmeerklärung A.4. auch unter diesem Punkt A.8. einfügen.

➤ Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund dar, falls die Erklärung gemäß Art. 93, Abs. 8 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 vorläufige Sicherheit nicht vor dem Ablauf der Frist für die Abgabe der Angebote ausgestellt wurde.

A.9. Die Dokumentation betreffend die Risiken von Interferenzen, welche der Wirtschaftsteilnehmer im Falle des Zuschlages für die vertraglichen Tätigkeiten in den Strukturen des Sanitätsbetriebes feststellt, für die vorgesehene Koordinierung laut Art. 26 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 81/2008, digital unterschrieben.

Im Falle, dass diese Dokumentation nicht eingereicht wird, wird festgestellt, dass der Wirtschaftsteilnehmer bestimmt hat, dass keine diesbezüglichen Risiken bestehen.

A.10. Im Fall, dass medizinische Behelfsmittel angeboten werden, für die im Angebot keine Erkennungsnummer der Einschreibung in das Verzeichnis der medizinischen Behelfsmittel angegeben ist, das Formular "Ersatzerklärung Befreiung Rep.Nr.", vollständig ausgefüllt und digital unterschrieben.

Das betreffende Formular (Ersatzerklärung Befreiung Rep.Nr.) befindet sich auf der Homepage www.sabes.it unter „Gesundheitsbezirk Meran/Formulare/Abteilung Einkäufe“; <http://www.sabes.it/de/gesundheitsbezirke/meran/2860.asp>

Sollte diese Ersatzerklärung nicht eingereicht werden oder werden in der Ersatzerklärung einige angebotene Produkte nicht angegeben, dann wird festgestellt, dass der Wirtschaftsteilnehmer so bescheinigt, dass die angebotenen Produkte beziehungsweise die angebotenen Produkte, welche in der Ersatzerklärung nicht angegeben sind, keine medizinischen Behelfsmittel sind.

B. Technische Unterlagen

B.1. Die technische Dokumentation (getrennt nach Losen bzw. Positionen) mit allen notwendigen technischen Informationen um eine Bewertung der Güte der angebotenen Produkte zu ermöglichen, mit Ausnahme, dass die Unterlagen im Repertorium der medizinischen Behelfsmittel im neuen Gesundheitsinformationssystem (nsis) des Gesundheitsministeriums vorhanden sind.

Los 1 und 8: aus dem technischen Datenblatt jedes einzelnen Einweg-Sets/Behandlungsset müssen folgende zusätzliche Informationen vollständig und ausführlich hervorgehen.

- Entnahmefolge der Bestandteile
- Stückanzahl pro Bestandteil
- für jeden Bestandteil (wo zutreffend)
 - o technische Eigenschaften der Materialien
 - o Maße
 - o Grammatur pro Quadratmeter (für Tücher und OP-Kittel)
 - o Saugfähigkeit
 - o Beständigkeit gegen das Eindringen von Flüssigkeiten

➤ È causa di esclusione non sanabile la mancata costituzione della dichiarazione ai sensi dell'art. 93, comma 8, decreto legislativo n. 50/2016 entro la data di scadenza di presentazione delle offerte.

A.9. La documentazione relativa ai rischi da interferenze rilevati dall'operatore economico per le attività contrattuali da svolgere nelle strutture dell'Azienda Sanitaria in caso di eventuale aggiudicazione ai fini del coordinamento previsto dall'art. 26 del decreto legislativo n. 81/2008, firmato digitalmente.

Nel caso in cui tale documentazione non venisse presentata è da intendersi che l'operatore economico abbia valutato che non sussiste alcun rischio in merito.

A.10. Qualora vengano offerti dispositivi medici per i quali nell'offerta non sia riportato il numero identificativo di iscrizione al Repertorio dispositivi medici, il modulo "Dichiarazione sost. esonero n. repertorio", debitamente compilata e firmata digitalmente.

Il relativo modulo (Dichiarazione sost. esonero n. repertorio) si trova sul sito internet www.sabes.it al link "Comprendorio di Merano/modulistica/Ripartizione acquisti"; <http://www.asdaa.it/it/comprendori-sanitari/merano/2860.asp>

Nel caso in cui tale dichiarazione non venga presentata oppure nella dichiarazione non vengano indicati alcuni dei prodotti offerti, si intende che in tal modo l'operatore economico attesta che tutti i prodotti offerti rispettivamente i prodotti offerti non indicati nella dichiarazione non sono dispositivi medici.

B. Documentazione tecnica

B.1. La documentazione tecnica (distinta per lotto ovvero posizione) con tutte le informazioni tecniche necessarie a consentire la valutazione dei prodotti offerti, fatto salvo che tale documentazione sia disponibile nel Repertorio dei dispositivi medici all'interno del Nuovo sistema Informativo Sanitario del Ministero della Salute (nsis).

Lotto 1 e 8: dalla scheda tecnica di ogni singolo set/pacco procedurale dovranno evincersi in modo completo ed esaustivo le ulteriori informazioni di seguito riportate:

- sequenza di prelievo delle componenti
- numero di pezzi di ogni componente
- per ogni componente (ove pertinente)
 - o caratteristiche tecniche dei materiali
 - o misure
 - o grammatura per metro quadrato (per teli e camici)
 - o capacità di assorbimento
 - o capacità di resistenza alla penetrazione dei liquidi

- Flüssigkeitsundurchlässigkeit und/oder - abweisung
- Bezugsnormen

B.2. Weitere Unterlagen (getrennt nach Losen bzw. Positionen), die dem Wirtschaftsteilnehmer für die Bewertung der angebotenen Produkte nützlich erscheinen.

B.3. Projekt für die computergestützte Verwaltung des Lagers (nur für Los 1).

- Es wird darauf hingewiesen, dass auf den technischen Unterlagen keine Preise der Produkte angegeben werden dürfen, bei sonstigem Ausschluss vom Wettbewerb.
- Die fehlende Einreichung des technischen Angebotes oder die fehlende Einreichung auch nur eines der oben beantragten technischen Unterlagen bewirkt den Ausschluss vom Wettbewerb.

C. Wirtschaftliche Unterlagen

C.1. Anlage C – Preisangebot

Um das Preisangebot zu unterbreiten, muss der Wirtschaftsteilnehmer:

- das Menü des Verfahrens im Portal aufrufen;
- den Online-Vordruck ausfüllen, wobei das Angebot ohne die Sicherheitskosten (falls von der Vergabestelle quantifiziert) und ohne MwSt. angegeben wird;
- das vom Portal generierte Dokument „Anlage C - Preisangebot“ digital unterschreiben und in das eigens vorgesehene Feld einfügen.

C.2. Außer dem vom System generierten Dokument "Preisangebot" muss der Wirtschaftsteilnehmer ein weiteres wirtschaftliches Angebot mit Einzelpreisen auf den von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Vordrucken (getrennt nach Losen) anfügen. Das Angebot ist auszufüllen und digital zu unterschreiben.

Die Mengen und die technischen Eigenschaften der zu liefernden Produkte sind im Art. 2 der allgemeinen Bedingungen angegeben.

Es werden nur jene Angebote zugelassen, die ausschließlich niedriger sind als der maximal angegebene Einheitspreis/Gesamtpreis. Der Teilnehmer kann auch nur ein partielles Angebot (ein oder mehrere Lose) einreichen, muss jedoch alle Positionen innerhalb des Loses anbieten.

Das wirtschaftliche Angebot muss für 180 Tage ab Einreichtermin gültig und im Sinne der geltenden Bestimmungen mit Stempelmarken versehen sein.

Es werden keine Alternativangebote zugelassen.

Der Preis deckt alle mit der Lieferung verbundenen Spesen (Transport, Verpackung-, Montage, Entsorgung, Zoll, sowie alle sonstigen Nebenkosten).

Bei fehlerhafter Berechnung sind die Einzelpreise gültig.

- impermeabilità e/o idrorepellenza
- normative di riferimento

B.2. Altra documentazione (distinta per lotto ovvero posizione) ritenuta utile dall'operatore economico ai fini della valutazione del prodotto offerto.

B.3. Progetto per la gestione informatizzata del magazzino (solo per il lotto 1).

- Si fa presente che sulla documentazione tecnica non devono essere apposti in alcun modo i prezzi dei prodotti, pena l'esclusione dalla gara.
- È causa di esclusione non sanabile la mancata presentazione dell'offerta tecnica o la mancata presentazione anche di solo un documento tecnico richiesto di cui sopra.

C. Documentazione economica

C.1. Allegato C - Offerta economica

Per presentare l'offerta economica l'operatore economico dovrà:

- accedere allo spazio dedicato alla procedura sul Portale;
- compilare il modulo on line, indicando l'offerta al netto degli oneri per la sicurezza (se quantificati dalla stazione appaltante) e dell'IVA;
- firmare digitalmente il documento "Allegato C - offerta economica" generato dal Portale ed inserirlo nell'apposito spazio previsto.

C.2. Oltre al documento "offerta economica" generato dal sistema l'operatore economico deve allegare anche un'offerta economica con prezzi unitari redatta sui moduli predisposti dalla stazione appaltante (distintamente per lotti). L'offerta è da compilare e da firmare digitalmente.

Le quantità e le caratteristiche tecniche dei prodotti da fornire sono indicate nell'art. 2 delle condizioni generali.

Sono ammesse solo offerte esclusivamente in ribasso sul prezzo unitario/complessivo massimo indicato. Il partecipante può presentare offerta parziale (uno o più lotti), però deve offrire tutte le voci all'interno del lotto.

L'offerta economica dovrà essere valida per 180 giorni dal termine ultimo per la consegna dell'offerta e bollata ai sensi delle vigenti disposizioni.

Non sono ammesse offerte alternative.

Il prezzo deve comprendere tutti gli oneri necessari per la fornitura (trasporto, imballo, installazione, smaltimento, dogana e tutte le altre spese accessorie). Nel caso di errori di calcolo si considerano validi i prezzi unitari.

- Die von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) auf ihrer Webseite veröffentlichten Richtpreise einzelner Güter und Dienstleistungen (<http://www.provinz.bz.it/aov/richtpreisverzeichnis-online.asp>) dürfen, falls anwendbar, bei sonstigem Ausschluss nicht überschritten werden.
- I prezzi di riferimento di diversi beni e servizi pubblicati dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP) sul proprio sito web (<http://www.provinz.bz.it/acp/prezziario-provinciale-online.asp>), ove applicabili, non possono essere superati, pena l'esclusione.

In Falle einer Bietergemeinschaft oder eines Konsortiums entspricht der Prozentsatz des Anteils, welcher von jedem einzelnen vereinigten Unternehmen im Verhältnis auf die gesamte Lieferung durchgeführt wird, jenem, der sich aus dem Angebot ergibt.

In caso di raggruppamento temporaneo o consorzio la percentuale di incidenza della parte di attività che sarà svolta da ciascuna associata sull'intera fornitura sarà quella risultante dall'offerta.

- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund dar, falls das wirtschaftliche Angebot C.2. nicht eingereicht wurde oder falls ein oder mehrere Positionen nicht angeboten wurden.
- È causa di esclusione non sanabile la mancata presentazione dell'offerta economica C.2. o la mancata offerta di una o più posizioni all'interno della stessa.

D. Bemusterung

Innerhalb den **10.08.2018** müssen im Magazin des Krankenhauses Meran, Rossini-Str. 5, Eingang Goethe Straße, 39012 Meran, folgende Muster unentgeltlich, original verpackt, zu Testzwecken hinterlegt werden:

- Los 1: 3 Muster pro Position (steril)
- Los 2: 4 Muster pro Position (steril)
- Los 3: 4 Muster pro Position und Größe (steril)
- Los 4: 3 Muster pro Größe (nicht steril)
- Los 5: 4 Muster pro Position (nicht steril)
- Los 6: 10 Muster pro Position (nicht steril)
- Los 7: 2 Rollen und 1 Rollenhalter (nicht steril)
- Los 8: 3 Muster pro Position (steril)

In Bezug auf die Lose 1, 2 und 8 wird festgelegt, dass sich die Bewertungskommission das Recht vorbehält, auch solche Produkte zu bewerten, deren Maße von den im Art. 2 der allgemeinen Bedingungen angegebenen abweichen, sofern die eingereichten Muster als brauchbar angesehen werden.

Die jeweiligen Zuschlagsempfänger verpflichten sich, die Produkte mit den im Art. 2 der allgemeinen Bedingungen beschriebenen Maße zu liefern.

Die geschlossenen Pakete müssen mit folgenden gut sichtbaren Angaben versehen sein:

- a) Gesellschaftsname oder Firmenbezeichnung des Wirtschaftsteilnehmers;
- b) Vermerk auf der äußeren Verpackung "Bemusterung – Lieferung von Einweg-Sets und Einmalmaterial aus textilem Vliesstoff an die Gesundheitsbezirke Meran und Bruneck" und Angabe der Lose aller im Paket enthaltenen Muster.
- c) Bei Angeboten für mehrere Lose muss auf jeder Verpackung der einzelnen Muster der Name des Wirtschaftsteilnehmers sowie die Losnummer aufscheinen.

Im Falle von Streitigkeiten, welche den Einreichtermin der Muster betreffen, muss der Wirtschaftsteilnehmer die Beweise für die Rechtmäßigkeit erbringen. Als

D. Campionatura

Entro il **10.08.2018** devono essere depositate presso il magazzino dell'Ospedale di Merano, via Rossini 5, entrata via Goethe, 39012 Merano, le seguenti campionature in confezione originale per motivi di prova:

- Lotto 1: 3 campioni per posizione (sterile)
- Lotto 2: 4 campioni per posizione (sterile)
- Lotto 3: 4 campioni per ogni posizione e misura (sterile)
- Lotto 4: 3 campioni per ogni misura (non sterile)
- Lotto 5: 4 campioni per ogni posizione (non sterile)
- Lotto 6: 10 campioni per ogni posizione (non sterile)
- Lotto 7: 2 rotoli e 1 portarotolo (non sterile)
- Lotto 8: 3 campioni per ogni posizione (sterile)

Con riferimento ai lotti 1, 2 e 8 si precisa che la commissione di valutazione si riserva la possibilità di valutare anche quei prodotti le cui misure dovessero differire da quelle riportate nelle descrizioni dell'art. 2 delle condizioni generali, purché i campioni presentati siano ritenuti idonei all'uso.

I relativi aggiudicatari si impegnano a fornire i prodotti con le misure descritte nell'art. 2 delle condizioni generali.

I pacchi chiusi devono riportare ben visibili sull'esterno le seguenti indicazioni:

- a) ragione o denominazione sociale dell'operatore economico;
- b) dicitura sulla confezione esterna "Campionatura – Fornitura di set e materiale monouso in TNT ai Comprensori sanitari di Merano e Brunico" ed indicazione dei lotti di tutti i campioni inseriti nel pacco.
- c) In caso di offerte per più lotti, su ogni confezione di ciascun campione dovrà essere riportato il nome dell'operatore economico nonché il numero del lotto.

In caso di controversie sul termine e sulle modalità di presentazione della campionatura l'operatore economico dovrà fornire prove in ordine alla regolarità.

Beweis gilt das Vorweisen der Empfangsbestätigung mit ausdrücklicher Unterschrift des Personals des Magazins. Empfangsbestätigungen, die nicht von den Magazineuren unterschrieben sind, sind ungültig.

Das Magazin ist von Montag bis Freitag von 7:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Falls im Zuge der Qualitätsbewertung der Angebote erforderlich, behält sich die Bewertungskommission das Recht vor, weitere oder andere Bemusterungen anzufordern, um eine genauere Prüfung in Bezug auf die Bedürfnisse des Sanitätsbetriebes machen zu können. In diesem Fall muss die Bemusterung innerhalb von 10 Kalendertagen ab Erhalt der Anfrage geliefert werden. Die Kommission behält sich dieses Recht auch in dem Fall vor, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verpflichtungen in Bezug auf die Bemusterung fälschlicher oder missverständlicher Weise nicht erfüllt wurden.

Die angeforderten Muster müssen unentgeltlich und frei Haus geliefert werden.

Die anbietenden Wirtschaftsteilnehmer, mit Ausnahme des Zuschlagsempfängers, müssen die nicht geöffneten Muster 60 Tage nach der Vergabe auf ihre Kosten abholen.

- Es liegt ein nicht sanierbarer Mangel bzw. ein Ausschlussgrund vor, falls die Bemusterung nicht geschlossen ist.

Fehlende, unvollständige oder unrichtige Elemente oder Erklärungen

- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Fehlen, bei Unvollständigkeit oder bei wesentlicher Unregelmäßigkeit eines der gemäß Teil II angeforderten Dokumente oder bei Nichteinreichen der Muster der Ausschluss vom Verfahren erfolgen kann. Es kommen die staatlichen Rechtsvorschriften zur Anwendung.
- Eine eventuelle Nachforderung innerhalb von höchstens zehn aufeinanderfolgenden Kalendertagen, gemäß den Anwendungsrichtlinien der Staatlichen Behörde für Antikorruption (ANAC), hat nicht die Anwendung von Strafen zur Folge. Die fehlende, verspätete oder ungenaue Befolgung innerhalb dieses Termins bewirkt jedoch den Ausschluss vom Verfahren.

TEIL III - Bestimmungen betreffend die Durchführung des Verfahrens und die Zuschlagserteilung

Der Wirtschaftsteilnehmer muss das Angebot mit den unter Teil II vorgesehenen Unterlagen innerhalb des im Portal angegebenen Termins abgeben.

Die Öffnung der Verwaltungsdokumentation findet am 13.07.2018 um 9.00 Uhr im Sitzungssaal der Abteilung Einkäufe des Gesundheitsbezirkes Meran (1. Stock – König Laurin), in der Laurinstraße 24 – 39012 Meran, statt.

Anschließend überprüft die Wettbewerbskommission, eventuell auch in einer nicht öffentlichen Sitzung, die

Quale prova di consegna si tiene conto della ricevuta con firma ad hoc del personale del magazzino. Ricevute firmate da soggetti diversi dai magazzinieri non saranno ritenute valide.

L'orario d'apertura del magazzino è da lunedì a venerdì dalle ore 7.00 alle 15.00.

Se necessario, in sede di valutazione delle offerte, la commissione di valutazione, si riserva la facoltà di richiedere ulteriore/diversa campionatura per un esame più approfondito dell'offerta in relazione alle esigenze dell'Azienda Sanitaria.

In tal caso la campionatura dovrà essere resa disponibile entro 10 giorni solari dalla data della richiesta. La commissione potrà riservarsi tale opportunità anche nel caso in cui ritenga che gli obblighi in materia di campionatura non siano stati soddisfatti per mero errore o per fraintendimento.

La campionatura dovrà essere messa a disposizione a titolo gratuito e franco luogo di destinazione.

Le ditte offerenti, ad eccezione dell'aggiudicatario, dovranno ritirare a loro spese i campioni non aperti 60 giorni dopo l'aggiudicazione.

- È causa di esclusione non sanabile qualora la campionatura non sia chiusa.

Mancanza, incompletezza e irregolarità degli elementi o delle dichiarazioni

- Si fa presente che la mancanza, l'incompletezza o l'irregolarità essenziale di uno qualsiasi dei documenti richiesti ai sensi del capo II o la mancata consegna delle campionature può comportare l'esclusione dalla procedura. Si applica la normativa statale.
- Un eventuale ricorso al soccorso istruttorio entro al massimo dieci giorni naturali e consecutivi, secondo le linee guida dell'Autorità Nazionale Anticorruzione (ANAC), non comporta l'applicazione di sanzioni. La mancata, ritardata o inesatta ottemperanza entro tale termine comporterà tuttavia l'esclusione dalla procedura.

CAPO III - Modalità relative all'espletamento della procedura e dell'aggiudicazione

L'operatore economico deve presentare l'offerta entro il termine indicato sul portale con tutti i documenti previsti nel capo II.

L'apertura della documentazione amministrativa avrà luogo alle ore 9.00 del 13.07.2018 presso la sala riunioni della ripartizione acquisti – Comprensorio Sanitario di Merano (1° piano – König Laurin) in via Laurin 24, 39012 Merano.

Successivamente, il seggio di gara procederà, eventualmente anche in seduta riservata, alla verifica

von den Wirtschaftsteilnehmern eingereichten Verwaltungsunterlagen und deren korrekte Erstellung.

Zu diesem Zweck behält sich die Wettbewerbskommission vor, die erste Sitzung zu unterbrechen und einen neuen Termin festzulegen.

In der Folge wird die zu ernennende Bewertungskommission in öffentlicher Sitzung die Öffnung der elektronischen Umschläge mit den technischen Unterlagen sowie der Bemusterungen und in geschlossener Sitzung die technische Bewertung der Produkte vornehmen.

Die eventuelle Öffnung der Muster kann, aus organisatorischer Notwendigkeit, gleichzeitig oder an einem anderen Ort und zu einer anderen Zeit als die Öffnung der Umschläge mit den technischen Unterlagen Angebot erfolgen.

Nach Abschluss der Bewertung der technisch-qualitativen Angebote, findet die öffentliche Sitzung betreffend die Öffnung der elektronischen Umschläge mit den Preisangeboten statt.

Die Termine der öffentlichen Sitzungen betreffend die Öffnung der elektronischen Umschläge mit den technischen Unterlagen und den Preisangeboten werden den Wirtschaftsteilnehmern noch rechtzeitig mitgeteilt.

An den öffentlichen Sitzungen sind die gesetzlichen Vertreter, die Prokuristen oder die Vertreter der Wirtschaftsteilnehmer zugelassen, sofern sie mit einer ordnungsgemäßen Vollmacht, ausgestellt von der Person, die ermächtigt ist, den Wirtschaftsteilnehmer zu verpflichten, ausgestattet sind. Alle Personen müssen im Besitze eines gültigen Erkennungsausweises sein.

Bezüglich der oben genannten Sitzungen werden Niederschriften verfasst, welche von den jeweiligen Mitgliedern der Kommissionen unterzeichnet werden.

Der Zuschlag (für jedes einzelne Los) erfolgt aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes nach Preis und Qualität, aufgrund folgender Bewertungskriterien:

A) Qualität des Produktes: siehe Anlage 1 der Teilnahmebedingungen.

B) Preis: Maximalbewertung 30 Punkte

Jenem unter den zugelassenen Wirtschaftsteilnehmer, welcher im Rahmen der Angebotsstellung den niedrigsten Preis angeboten hat, werden 30 Punkte zugeteilt und den anderen Wirtschaftsteilnehmer werden unter Anwendung nachfolgender Formel im Verhältnis weniger Punkte zugeteilt:

$$p = \frac{y * 30}{x}$$

p = Punkte, welche dem Unternehmen x zugeteilt werden (Preis)
x = zu bewertender Preis
y = niedrigster Preis

Die Lieferung wird an den Wirtschaftsteilnehmer vergeben, der durch die Summe der erhaltenen Punkte

della documentazione amministrativa prodotta dagli operatori economici e della corretta predisposizione della stessa.

A tal fine il seggio di gara si riserva di sospendere la prima seduta e di aggiornarla a data da destinarsi.

Successivamente la commissione di valutazione da nominare procederà in seduta pubblica all'apertura delle buste elettroniche contenenti la documentazione tecnica nonché le campionature e in seduta riservata alla valutazione tecnica dei prodotti offerti.

L'apertura dell'eventuale campionatura potrà per esigenze organizzative avvenire contemporaneamente o in un diverso luogo e momento rispetto all'apertura della documentazione tecnica.

Esaurita la valutazione delle offerte tecnico-qualitative da parte della commissione di valutazione avrà luogo l'apertura pubblica delle buste elettroniche, contenenti le offerte economiche

Le date delle sedute pubbliche relative all'apertura delle buste elettroniche contenenti la documentazione tecnica e le offerte economiche saranno comunicate alle ditte partecipanti in tempo utile.

Alle sedute pubbliche possono assistere i legali rappresentanti, i procuratori oppure i rappresentanti degli operatori economici, purché muniti di apposita delega, rilasciata dalla persona abilitata ad impegnare l'operatore economico. Tutte le persone devono essere in possesso di un valido documento di riconoscimento.

Relativamente alle sedute di cui sopra verranno redatti verbali firmati dai rispettivi membri delle commissioni.

L'aggiudicazione (per i singoli lotti) avverrà secondo il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa al prezzo e qualità, in base ai seguenti criteri di valutazione:

A) Qualità del prodotto: cfr. allegato 1 del disciplinare di gara.

B) Prezzo: punteggio massimo 30 punti

All'operatore economico tra quelli ammessi, che avrà presentato in sede d'offerta il prezzo più basso, saranno attribuiti 30 punti, ed agli altri operatori economici punteggi inversamente proporzionali, applicando la seguente formula:

$$p = \frac{y * 30}{x}$$

p = punteggio da assegnare all'impresa x (prezzo)
x = prezzo in esame
y = prezzo più basso

La fornitura verrà aggiudicata all'operatore economico, che dalla somma dei punteggi ottenuti per i criteri del

für Preis und Qualität die höchste Gesamtpunktzahl erreicht hat.

Wenn Angebote mit gleicher Punktzahl vorliegen, wird der Zuschlag an den Wirtschaftsteilnehmer erteilt, welcher im Rahmen der Qualitätsbewertung eine höhere Punktzahl erhalten hat. Sollte auch die Punktzahl für die Qualität identisch sein, können die entsprechenden Wirtschaftsteilnehmer einen weiteren Abschlag auf den Angebotspreis machen, mit folgendem Zuschlag an den besser Bietenden.

Wenn Angebote mit gleicher Punktzahl vorliegen, wird der Zuschlag an jenen Wirtschaftsteilnehmer erteilt, welcher im Rahmen der Qualitätsbewertung eine höhere Punktzahl erhalten hat.

Der einzige Verfahrensverantwortliche (EVV) überprüft gemäß Art. 30, Abs. 1 und 2 L.G. Nr. 16/2015 die Angemessenheit der Angebote und bewertet, ob diese ungewöhnlich niedrig erscheinen. Als Grundlage für die Bewertung wird die bei der Qualitätsbewertung vor der Parameterangleichung erteilte Punktzahl herangezogen.

In diesem Falle werden die Angebote im Sinne des Art. 97 Abs. 1, 4, 5, 6 und 7 GvD 50/2016 von Seiten derselben Vergabestelle auf das Vorliegen einer Anomalie hin bewertet.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, die Lieferung nicht definitiv zu vergeben, falls nur ein einziges Angebot eingelangt und der Preis nicht angemessen ist.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, gegenständliches Verfahren abzuändern, auszusetzen, zu widerrufen oder zu annullieren, ohne dass die Wirtschaftsteilnehmer ein Recht in Bezug auf den Zuschlag und auf eventuelle für die Angebotsstellung entstandene Spesen geltend machen können.

Auf jedem Fall ist die Zuschlagserteilung erst mit der entsprechenden Maßnahme der Vergabestelle endgültig.

Teil IV - Dokumente, die im Falle des Zuschlages der Lieferung vorzulegen sind

Der Zuschlagsempfänger muss vor Vertragsabschluss die seitens der Vergabestelle eventuell angeforderten Unterlagen hinterlegen (z.B. Sicherheitsdatenblätter, definitive Kautions usw. event. weitere Dokumente hinzufügen).

Sollten die oben genannten Unterlagen nicht vorgelegt werden, wird der Zuschlag annulliert und die Lieferung wird an den in der Rangfolge nächstplatzierten Wirtschaftsteilnehmer vergeben.

Laut Art. 23-bis des L.G. Nr. 17/1993 i.g.F. beschränkt die Vergabestelle die Überprüfung der allgemeinen und besonderen Voraussetzungen, welche nach Bewertung der Angebote durchzuführen ist, auf den Zuschlagsempfänger.

Unbeschadet dessen, dass der Besitz der Voraussetzungen ab dem Tag der Angebotsabgabe vorliegen muss, fordert die Vergabestelle, falls

preis und der Qualität, wird der Zuschlag an den Wirtschaftsteilnehmer erteilt, welcher im Rahmen der Qualitätsbewertung eine höhere Punktzahl erhalten hat. Sollte auch die Punktzahl für die Qualität identisch sein, können die entsprechenden Wirtschaftsteilnehmer einen weiteren Abschlag auf den Angebotspreis machen, mit folgendem Zuschlag an den besser Bietenden.

In caso di offerte con medesimo punteggio complessivo si procederà all'aggiudicazione all'operatore economico che in sede di valutazione della qualità ha ottenuto il punteggio più alto. Se anche il punteggio qualitativo dovesse essere identico i relativi operatori economici possono concedere un ulteriore ribasso sull'offerta, con conseguente aggiudicazione al miglior offerente.

In caso di offerte con medesimo punteggio complessivo si procederà all'aggiudicazione all'operatore economico che in sede di valutazione della qualità ha ottenuto il punteggio più alto.

Il RUP procede a valutare la congruità delle offerte, se queste appaiono anormalmente basse ai sensi dell'art. 30, commi 1 e 2, L.P. n. 16/2015. La valutazione viene effettuata sulla base del punteggio assegnato in sede di valutazione della qualità prima della riparametrazione.

In tal caso le offerte sono assoggettate alla verifica dell'anomalia da parte dello stesso ente committente ai sensi dell'art. 97 comma 1, 4, 5, 6 e 7 del D.Lgs. n. 50/2016.

La stazione appaltante si riserva la facoltà di non procedere all'aggiudicazione definitiva nel caso in cui sia pervenuta una sola offerta valida e il prezzo non sia considerato congruo.

La stazione appaltante si riserva la facoltà di modificare, sospendere, revocare ovvero annullare la presente procedura, senza che gli operatori economici possano vantare alcun diritto in ordine all'aggiudicazione ed alle spese eventualmente sostenute per la formulazione dell'offerta.

In ogni caso l'aggiudicazione diverrà definitiva solo con il provvedimento della stazione appaltante.

Capo IV - Documenti da presentare in caso di aggiudicazione

L'aggiudicatario deve presentare i documenti eventualmente richiesti dalla stazione appaltante prima della stipulazione del contratto (p.es. schede di sicurezza, cauzione definitiva ecc. eventualmente aggiungere ulteriori documenti).

Qualora i documenti di cui sopra non venissero presentati, l'aggiudicazione sarà annullata e la fornitura sarà aggiudicata all'operatore economico che segue in graduatoria.

Ai sensi di quanto previsto dall'art. 23-bis della L.P. n. 17/1993 i.f.v. la stazione appaltante limiterà la verifica del possesso dei requisiti di ordine generale e speciale in capo all'aggiudicatario, successivamente alla valutazione delle offerte.

Fermo restando che il possesso dei requisiti deve sussistere a far data dalla presentazione dell'offerta, la stazione appaltante inviterà, se necessario,

erforderlich, den Zuschlagsempfänger dazu auf, die geforderten Bescheinigungen und Dokumente innerhalb eines Termins von nicht mehr als zehn Tagen inhaltlich zu vervollständigen und zu erläutern.

➤ Falls der Nachweis nicht erbracht werden kann oder falls die Erläuterungen die erforderlichen Voraussetzungen nicht bestätigen, schließt die Vergabestelle den oben genannten Wirtschaftsteilnehmer aus, nimmt den Einbehalt der provisorischen Kautions vor, erstattet Meldung an die zuständige Aufsichtsbehörde und vergibt die Lieferung an den in der Rangfolge nächstplatzierten Teilnehmer. Falls erforderlich, berechnet die Vergabestelle die neue Schwelle für die ungewöhnlich niedrigen Angebote und wendet diese folglich eventuell an.

Anlage:

Anlage 1: Bewertungskriterien

l'aggiudicatario a completare o a fornire, entro un termine non superiore a dieci giorni, chiarimenti in ordine al contenuto dei certificati e documenti richiesti.

➤ Qualora la prova non sia fornita o i chiarimenti non confermino il possesso dei requisiti richiesti, la stazione appaltante provvederà all'esclusione del suddetto concorrente, procederà all'escussione della relativa cauzione provvisoria e alla segnalazione del fatto all'Autorità competente. Se necessario, la stazione appaltante procederà alla determinazione della nuova soglia di anomalia dell'offerta e alla conseguente eventuale nuova applicazione.

Allegato:

- Allegato 1: Criteri di valutazione